

Grenzgänger-Vorsorge

Direktversicherung für Deutsche Grenzgänger/innen Attraktive steuerbegünstigte Altersvorsorge

Ausgangslage

Die Direktversicherung ermöglicht Grenzgängern aus Deutschland eine zusätzliche Altersvorsorge einzurichten, deren Beiträge von den deutschen Finanzämtern zu 100 % als Abzug beim steuerbaren Einkommen akzeptiert werden. Der Arbeitgeber ist involviert, da die Direktversicherung in Deutschland der betrieblichen Altersvorsorge zugeordnet ist. Somit können Verträge wie bei der schweizerischen 2. Säule nur über die Firma zustande kommen.

Ihr steuerlicher Vorteil

Die steuerliche Belastung bei Grenzgängern liegt in der Regel bei 46 %. Durch die Direktversicherung können pro Kalenderjahr bis zu 3.114 EUR eingespart werden.

Beispiel



90.000 EUR zu versteuerndes Einkommen für einen ledigen Grenzgänger (inkl. möglicher Kirchensteuer und ggf. Soli).
 Stand: Steuergesetzgebung 2022.

Vorteile der Direktversicherung

- ➔ „Gleichstellung“ mit den Schweizer Kollegen durch Ermöglichung Vorteile Säule 3A
- ➔ Schließen von Rentenlücken durch Alterseinkünftegesetz (AEG) 2005
- ➔ Sichern dauerhafter staatlicher Förderungen in Deutschland
- ➔ Weiterführung bestehender Direktversicherungen bei Stellenwechsel
- ➔ Hartz IV-geschützte Anlageform